Okumenische Erwachsenenbildung Zofingen





SEPTEMBERVERANSTALTUNG 2016

DER NAHE OSTEN — GANZ NAH BEI UNS

POLITISCHE, RELIGIÖSE UND KULTURELLE ZUSAMMENHÄNGE

Seit über 50 Jahren veranstaltet die reformierte Kirchgemeinde Vortragsreihen zu kirchlichen, religiösen und gesellschaftlichen Themen – seit etwa 20 Jahren als ökumenische Veranstaltung zusammen mit der römisch-katholischen Pfarrei. Die Abende dienen der Meinungsbildung und wollen gesellschaftliches und persönliches Handeln im Kontext des christlichen Glaubens vertiefen.

Ablauf der Abende:

19.30 Eintreffen – Apéro

20.00 Vortrag

20.50 Pause, Getränke

21.10 Gespräch und Diskussion

21.45 Abschluss

Drei Vortragsabende der ökumenischen Erwachsenenbildung Zofingen Reformierte Kirchgemeinde Zofingen Röm.- katholische Kirchgemeinde Zofingen

Okumenische Erwachsenenbildung Zofingen





SEPTEMBERVERANSTALTUNG 2016

DONNERSTAG 1. SEPTEMBER 2016

DER NAHE OSTEN – WIEGE DES CHRISTENTUMS

Dr. Thomas Staubli, Bibelwissenschaftler, Fribourg

DONNERSTAG 8. SEPTEMBER 2016

SYRIEN: HOCHKULTUR UND KRIEGSGEBIET

Prof. Dr. Reinhard Schulze, Bern Islamwissenschaftler und Professor für Neuere Orientalische Philologie

DONNERSTAG 15. SEPTEMBER 2016

ISLAM IN DER SCHWEIZ

Unterschiedliche Islamische Haltungen im Gespräch

Halit Duran, Dr. sc. techn. Elektroingenieur, Präsident Verband Aargauer Muslime

Jasmin El Sonbati

Gymnasiallehrerin und Mitbegründerin Forum für einen fortschrittlichen Islam

Das Team der ökumenischen Erwachsenenbildung Zofingen lädt herzlich ein!

Ruth Kremer-Bieri, Burkhard Kremer, Lukas Stuck reformierte Pfarrpersonen

Peter Calivers, röm.-kath. Theologe und Sozialarbeiter, Zofingen

SEPTEMBERVERANSTALTUNG 2016

DER NAHE OSTEN — GANZ NAH BEI UNS

POLITISCHE, RELIGIOSE UND KULTURELLE ZUSAMMENHÄNGE



DONNERSTAG 1. SEPTEMBER 2016

PFARREISAAL CHI-RHO, MÜHLETHALSTRASSE 13A 19.30 APERO ::: 20.00 VORTRAG

DER NAHE OSTEN – WIEGE DES CHRISTENTUMS

Dr. Thomas Staubli, Bibelwissenschaftler, Fribourg

Jesus von Nazareth, Maria von Magdala, Paulus von Tarsus, Clemens von Alexandrien, Eusebius von Cäsarea, Elian von Homs, Johannes von Damaskus, Priska von Pepuza...

Die Landkarte im östlichen Mittelmeerraum ist überzogen von Orten, die mit dem Gedenken an große christliche Persönlichkeiten der Antike verbunden sind. Ausgehend von diesen Gestalten und ihrer Lebenswelt wird im Vortrag aufgezeigt, wie die Welt tickte, welche die heute größte Weltreligion hervorbrachte.

Es zeigt sich, dass die Begegnung zwischen Menschen aus dem griechisch sprechenden Westen und dem semitischen Orient mit seinen alten Kult- und Schrifttraditionen eine wichtige Voraussetzung dafür war, dass neue Religionen entstehen konnten.



Thomas Staubli *1962 hat u.a. im Nahen Osten studiert und gearbeitet. Er hat in St. Gallen die Bibelpastorale Arbeitsstelle aufgebaut und in Fribourg das BIBEL+ORIENT Museum. Er unterrichtet Altes Testament an den Universitäten von Fribourg und Bern.

DONNERSTAG 8. SEPTEMBER 2016

PFARREISAAL CHI-RHO, MÜHLETHALSTRASSE 13A 19.30 APERO ::: 20.00 VORTRAG

SYRIEN: HOCHKULTUR UND KRIEGSGEBIET

Prof. Dr. Reinhard Schulze, Bern

Syrien ist ein zerstörtes Land. Der Bürgerkrieg hat die Lebensgrundlage von mehr als der Hälfte der syrischen Bevölkerung zerstört. Noch im Frühjahr 2011 hatten grosse Teile der Bevölkerung in friedlichen Demonstrationen ihren Wunsch nach Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie zum Ausdruck gebracht. Doch das Regime reagierte mit massiver Gewalt auf die zivilen Proteste.

Inzwischen ist das Land in eine Vielzahl lokaler Herrschaften zerfallen. Das Regime kontrolliert nur noch knapp ein Viertel des alten Staatsgebiets. Doch was waren die Gründe für den Zerfall des Staats und der Gesellschaft? Warum haben die ultraislamischen Kampfbünde wie der "Islamische Staat" ein solches Gewicht bekommen? Welche Rolle spielen die wachsende Konfessionalisierung und Internationalisierung des Konflikts? Und was für eine Zukunft hat ein kriegszerstörtes Land, aus dem bald die Hälfte seiner Bevölkerung geflohen ist?



Reinhard Schulze *1953 ist Islamwissenschaftler und Professor für Neuere Orientalische Philologie an der Universität Bern. Von ihm gibt es zahlreiche Veröffentlichungen zur islamischen Geschichte der Neuzeit.

DONNERSTAG 15. SEPTEMBER 2016

PFARREISAAL CHI-RHO, MÜHLETHALSTRASSE 13A 19.30 APERO ::: 20.00 VORTRAG

ISLAM IN DER SCHWEIZ

Unterschiedliche Islamische Haltungen im Gespräch



Halit Duran, Dr. sc. techn., Elektroingenieur Präsident Verein Aargauer Muslime, seit vielen Jahren aktiv im interreliaiösen Dialoa.



Jasmin El Sonbati, Basel, Gymnasiallehrerin und Publizistin mit ägyptischen Wurzeln, Mitbegründerin Forum für einen fortschrittlichen Islam.